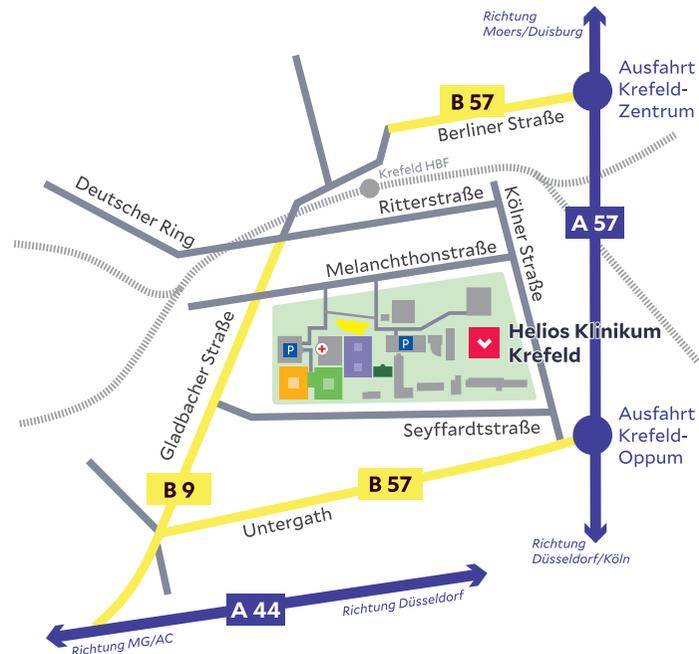


Nachbehandlung

In der Nachbehandlung stehen die Pflege der Nase und der Schleimhäute und damit der Wiederherstellung deren physiologischer Funktion im Vordergrund. Um hier das für Sie optimale Ergebnis zu erzielen, werden wir eine individuell abgestimmte Nachsorge mit Ihnen besprechen.

Zu der Nachsorge gehören neben der zunächst täglichen klinischen Untersuchung, auch die Spülung der Nase mit physiologischer Kochsalzlösung, das Verzichten auf körperliche Anstrengung und auf das Schnäuzen der Nase sowie ggf. der Verschluss der Nase. Dabei wird die operierte Nasenseite mit hautschonenden Pflasterstreifen über einen gewissen Zeitraum verschlossen. So wird ein feuchtes Wundmilieu geschaffen, um die Wundheilung zu optimieren. In Kombination mit diesen Maßnahmen kann die lokale Anwendung von kortisonhaltigen Nasensprays zur Anwendung kommen.

Nach Operationen der Tränenwege kommen Augentropfen zum Einsatz. In einigen Fällen wird der Tränenweg mit einer Tränenwegs-sonde geschient, die in der Regel im ambulanten Verlauf nach 6 Wochen entfernt werden muss.



Helios Klinikum Krefeld

Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Chefarzt Prof. Dr. med. Johannes D. Schultz

Lutherplatz 40, 47805 Krefeld

Chefarztsekretariat: Heike Behringer
T (02151) 32-25 01
heike.behringer@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/krefeld

IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinikum Krefeld GmbH, Lutherplatz 40,
47805 Krefeld
Druckerei: FLYERALARM GmbH, 97080 Würzburg
Fotos: iStock



Patientenleitfaden

Operationen der Nasennebenhöhlen und der Tränenwege

Helios Klinikum Krefeld

Sehr geehrte Patientinnen, sehr geehrte Patienten,

bei Ihnen ist eine Operation der Nasennebenhöhlen oder der Tränenwege geplant. Mit den folgenden Informationen möchten wir Sie bestmöglich auf Ihre Operation vorbereiten.

Die Nase trägt maßgeblich zu unserem Aussehen bei, sie erfüllt jedoch in Verbindung mit unseren Nasennebenhöhlen auch eine Reihe von wichtigen Funktionen. Neben dem Riechen ist die Nase auch für das Anfeuchten, Filtern von Verunreinigungen und Anwärmen der eingeatmeten Luft, sowie für einen Teil unserer körpereigenen Immunabwehr zuständig.

Die Nase besteht aus einem sichtbaren äußeren Anteil und einem nur indirekt sichtbaren inneren Anteil. Der sichtbare Teil ist maßgeblich mit unserem Aussehen, der Ästhetik verbunden. Der innere Anteil besteht aus der Nasenscheidewand, den an der seitlichen Nasenwand befindlichen Schwellkörpern der Nase, den sogenannten Nasenmuscheln sowie dem paarig angelegten Nasennebenhöhlensystem und ist für eine Vielzahl von Funktionen zuständig.

Beschwerdebilder

Die Nase tritt meistens durch eine behinderte Nasenatmung, eine Geruchsminderung, dauerhaftes Naselaufen, eine Tränenabflussstörung oder über längere Zeit bestehende Kopfschmerzen in den Fokus.



Ursächlich für diese Beschwerden können vergrößerte Nasenmuscheln, eine verkrümmte Nasenscheidewand, eine akute wie chronische Nasennebenhöhlenentzündung, Nasenpolypen, Folgen von Unfällen oder auch gut- oder bösartige Tumore sein. Um die Ursache Ihrer Beschwerden zu diagnostizieren, ist neben dem ärztlichen Gespräch auch eine ausführliche klinische Untersuchung erforderlich.

Diagnostik

Zum Standard der Diagnostik gehört unter anderem die Endoskopie der Nase und des Nasenrachens. Diese wird ergänzt durch weitere Diagnostik mit Atemflussmessung oder bildgebende Verfahren, wie Computertomographie oder Kernspintomographie, je nach Krankheitsbild.

Therapie

In der Regel besteht die Therapie aus einem zunächst konservativen, d.h. medikamentösen Therapieansatz. Sind hier die Möglichkeiten ausgeschöpft und keine Besserung der Beschwerden erzielt worden, kommt die operative Therapie zum Einsatz. Hier wird immer ein auf Sie individuell abgestimmtes Therapiekonzept erarbeitet. Dies reicht über einen kleinen ambulanten Eingriff an der Nasenmuschel über die plastische Korrektur der Nasenscheidewand bis hin zur modernen endoskopischen Nasennebenhöhlenchirurgie zur Entfernung erkrankter Schleimhaut, Polypen oder Tumoren, wie auch der minimalinvasiven Behandlung der Tränenwege. Die Nasennebenhöhlenchirurgie hat sich in den vergangenen Jahren erheblich weiterentwickelt, so dass es heutzutage möglich ist, fast alle Erkrankungen unter Schonung der nichterkrankten umliegenden Strukturen und annähernd schmerzfrei endoskopisch durch die Nase zu operieren, ohne äußerliche Narben zu hinterlassen.

An unserer Klinik arbeiten wir mit moderner Technologie um das bestmögliche Ergebnis für Sie zu erzielen.